04|2026

ADDITIV REPORT

SICHER • SAUBER • SPARSAM

Mehr Effizienz aus Ethanol



E20 geht voran • ERC auf der ETX • Diesel Marker als Diebstahlschutz • Frohe Weihnachten

E20 – der nächste Schritt zur Dekarbonisierung des Verkehrs

Es ist ein langer Weg, aber es geht Stück für Stück voran, um im Benzinbereich auch physisch dem Ziel der Dekarbonisierung schrittweise näherzukommen: Benzin mit 20 % Ethanolgehalt, das sogenannte E20.



ERC Etha Protect Professional sorgt mit Keep-clean- und Clean-up-Effekt für problemlosen Betrieb mit E20

Fixierte Qualitätsnorm

Die Vereinbarung zur Qualitätssicherung konnte in Form einer technischen Spezifikation (DIN CEN/TS 18227) normungstechnisch bereits europaweit getroffen werden. Auf politischer Ebene hat die EU-Kommission im April 2026 offiziell signalisiert, dass sie E20 als Teil der Revision der „Fuel Quality Directive" (FQD) prüfen und voraussichtlich zulassen will – ein gutes Zeichen.

Vorteile für den Verbraucher und die Umwelt

Verdient hätte E20 die volle Aufmerksamkeit des Verbrauchers, immerhin fahren in Deutschland immer mehr Fahrzeuge, die in der Lage sind, bis zu 25 % Ethanol im Kraftstoff zu nutzen. Die Vorteile:

- weniger Feinstaub
- mit mind. 98 Oktan bessere Motorperformance
- bis zu 20 % weniger CO_2-Emissionen im Vergleich zu ethanolfreiem Benzin
- Ethanol kann aus der Aufbereitung pflanzlicher Rohstoffe hergestellt werden, die nicht für die Nahrungsmittelindustrie genutzt werden können

E20: schon lange Thema in der Autoindustrie

In Deutschland hat das Thema E20 bereits 2020 auf der Konferenz „Kraftstoffe der Zukunft" Fahrt aufgenommen, auf der E20 als eine Option der direkten Dekarbonisierung in der Bestandsflotte vorgestellt wurde. Hierbei war der Fokus nicht allein auf den ökologischen Aspekt gerichtet. Der neue Kraftstoff sollte als Premiumkraftstoff auch die hohen technischen Ansprüche der Automobilindustrie an moderne Premiumkraftstoffe erfüllen. Neben den Standardanforderungen der Norm EN 228 waren das insbesondere:

- herausragendes Reinigungs- und Reinhaltevermögen durch ein für polare Kraftstoffe geeignetes Detergent (Keep-clean- und Clean-up-Qualität)
- guter Korrosionsschutz
- gute Schmiereigenschaften für Pumpen, Ventile und Kolben
- Stabilisierung gegenüber thermischer und oxidativer Alterung

Eine entsprechende Formulierung, das „Etha Protect Professional", wird deshalb dem E20-Kraftstoff seit Beginn der Markteinführung beigemischt.

Premiumqualität mit Additiv

Ein höherer Ethanolanteil verlangt eine sorgfältig abgestimmte Kraftstoffqualität. ERC Etha Protect Professional ist für ethanolhaltige Kraftstoffe formuliert: Das Additivpaket unterstützt die Reinigung und das Sauberhalten des Kraftstoffsystems (Keep-clean und Clean-up) sowie Korrosionsschutz, Schmierung und Stabilität. So werden die Vorteile von E20 perfekt mit den Anforderungen moderner Motoren kombiniert.

Angebot und OEM-Freigaben schon da, offizielles Go! fehlt

E20 wird Interessenten heute schon angeboten. Auch die Freigaben diverser OEMs liegen vor, z. B. für alle Ottomotoren der VW-Gruppe ab 2016, ebenso von Mercedes und BMW für bestimmte Baureihen bzw. Motorengenerationen. Es fehlt nur noch das offizielle Go!, um das Produkt auf dem freien Markt anzubieten. Ein Umstand, der bereits von den Bemühungen um die flächendeckende Einführung von HVO bekannt ist. Dies und die spezialisierte Additivierung sind gute Gründe, damit sich die Bedenken der Verbraucher gegenüber ethanolhaltigen Kraftstoffen nicht wie bei der Einführung von E10 wiederholen.

Auch auf der ETX: E20 im Fokus

Drei Tage Austausch in Kassel: Vom 17. bis 19. September 2026 präsentierte sich ERC Additiv auf der ETX, der Fachmesse für Energielogistik. Im Mittelpunkt stand die Frage, die die Branche bewegt: Welche Chancen bietet E20 für klimafreundlicheren Verkehr?



Das ERC Team auf der ETX: Sebastian Lindauer, Frank Haase und Stefan Schmidt (v.l.n.r.)

ERC Geschäftsführer Henning Meurer begrüßte zu einem Fachvortrag Prof. Dr. Thomas Garbe, Dr. Martin Müller und Wolfgang Kröger. Sie diskutierten das Potenzial des Kraftstoffs und die Hürden für seine breite Einführung. Die Experten waren sich einig: Es braucht passende politische Rahmenbedingungen und Fahrzeugfreigaben. Für Meurer sind Premiumadditive hierzu ein wichtiger Baustein. „Wir hatten viele interessante Kontakte und sehr gute Gespräche", lautet sein Fazit. Besonders wertvoll war es für ERC, mit E20 ein Zukunftsthema auf der Messe platziert zu haben.



Auch auf der ETX stand das Thema E20 im Fokus. Dr. Martin Müller und Prof. Garbe überzeugten mit ihrem Fachvortrag.

Blau gegen Dieseldiebstahl

Diesel wird immer wieder gestohlen. Der ERC Diesel Marker färbt den Kraftstoff sichtbar blau und macht gestohlenen Diesel auffälliger.

Sichtbar abschrecken

Der sinnvolle Einsatz ist die Markierung von Diesel in betriebseigenen Vorratstanks, z. B. bei Bauunternehmen, Tankstellen von Speditionen oder in der Landwirtschaft. Der ERC Diesel Marker färbt Kraftstoff blau. Wird Diesel abgepumpt, bleibt er damit optisch auffällig. Das kann den Weiterverkauf erschweren und potenzielle Täter abschrecken.



ERC Diesel Marker: Dosierempfehlung 1 : 5000

Gemeinsam viel bewegt

Zum Jahresende möchten wir als ERC unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten Danke sagen: für das Vertrauen, die Ideen und die gute Zusammenarbeit. Sie machen es möglich, dass wir bei ERC Additiv ständig neue Lösungen entwickeln und Bewährtes weiter verbessern.

Zeit zum Durchatmen

Zu Weihnachten wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage, schöne Begegnungen und Momente, in denen der Alltag Pause hat.

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten etwas zu bewegen. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr.

Ihr Team von ERC Additiv wünscht

frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

ERC Additiv GmbH
Bäckerstraße 11–13
21244 Buchholz i. d. N.
Tel.: 04181 216-500

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Henning Meurer, Geschäftsführer

Redaktion und Gestaltung:
RR reimannrieckermann gmbh
Große Elbstraße 68
22767 Hamburg
reimann@rrhafen.de

Sofern Sie Informationen dieser Art nicht mehr wünschen, erklären Sie Ihren Widerruf bitte unter der **Tel.-Nr. 04181 216-500** oder per **E-Mail** an **office@erc-additiv.de**